



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Dezember 2016

www.helpinghandsev.org

688 Weihnachtspäckchen für Rumänien und Bulgarien

„Weihnachtsfreude“ gibt Mut für den nächsten Schritt

688 Weihnachtspäckchen machten sich Anfang Dezember in zwei LKWs von Gelnhausen in Mittelhessen auf den langen Weg ins rumänische Siebenbürgen und in die bulgarischen Berge. Nur wenige Tage später trafen sie dort ein, und die Weihnachtspäckchen wurden mit derselben Begeisterung von fleißigen Helfern entladen wie in den Vorjahren. „Vielen, vielen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben, dies möglich zu machen!“, war die erste Reaktion. „Das ist so ein riesiger Segen für uns und unser Dorf. Gott segne euch!“

Inzwischen sind die meisten Weihnachtspäckchen in Weihnachtsfeiern und Hausbesuchen an ihre glücklichen Empfänger verteilt. Was so ein Päckchen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln für eine bedürftige Familie in Osteuropa bedeutet, das können wir uns hier im reichen Deutschland nur schwer vorstellen.

Für manche, die sich kaum das Nötigste leisten können, ist der Inhalt eine große Erleichterung, gerade in der Weihnachtszeit – zum Beispiel für die zahlreichen Senioren, die sich mit ihrer mageren Rente kaum eine Packung Nudeln, geschweige denn ein Pfund Kaffee kaufen können.



Senioren in Sighisoara erhielten die Päckchen am Ende ihrer Weihnachtsfeiern.



Bei der Verteilung in Osikovitsa in Bulgarien.

Für andere ist es ein strahlendes Hoffnungslicht inmitten ihres düsteren Alltags – zum Beispiel für die kleine Veronika, die den Kindergarten in Osikovitsa in Bulgarien besucht. Vor etwas über einem Jahr verließ ihre Mutter die Familie, um mit einem anderen Mann ihr Glück zu suchen. Der Vater arbeitet hart, um seine sechsjährige Tochter und seinen schwerkranken Vater zu versorgen.

Und für wieder andere ist die Weihnachtsfreude eine Art Bestätigung, dass das Durchhalten sich lohnt. Im September berichteten wir in unserem Weihnachtspäckchenflyer von einer Familie in Osikovitsa, die mit vier Kindern in einem winzigen Wohnwagen lebte. Trotz der Alkoholsucht des Vaters bemühte die Mutter sich, den Wohnwagen stets sauber und ordentlich zu halten und die Kinder wohlgepflegt zur Schule zu schicken.

In den letzten Monaten hat sich für diese Familie viel verändert. Der Vater hat nun eine feste Anstellung; die Mutter verdient ebenfalls ein geregeltes Einkommen. Sie konnten den Wohnwagen verlassen, in dem sie seit zehn Jahren gelebt hatten, und in ein richtiges Haus umziehen. Ein echtes Wunder! Die ganze Familie ist nun voller Hoffnung und Zuversicht. Voll Dankbarkeit haben sie das Weihnachtspäckchen in Empfang genommen, das ihr erstes Weihnachten im eigenen Heim zu einem richtigen Fest machen wird.

Nachhaltige Veränderung – das möchten wir und unsere Partner in all unseren Projekten fördern. Und auf dem nicht ganz einfachen Weg zu diesem Ziel sind es gerade Ermutigungen wie die Weihnachtspäckchen, die Hoffnung schenken und Zuversicht für den nächsten Schritt.



Endlich ein eigenes Heim! Es kann Weihnachten werden.

Kurzmeldungen

Ressourcenbank für Flüchtlingshilfe

Integration ist nur dann erfolgreich, wenn sich Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Gemeinden darin investieren. Um diese Arbeit zu erleichtern, haben wir auf unserer Website eine „Ressourcenbank“ für Flüchtlingshilfe und Integration erstellt, in der zahlreiche Materialien, Ideen und Workshop-Zusammenfassungen zu verschiedenen Themenbereichen zur Verfügung stehen. Die Seiten werden regelmäßig durch neues Material ergänzt.

[Hier geht es zur Ressourcenbank ...](#)



Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Partner, für Ihre Unterstützung in **2016** und wünschen ganz herzlich ***Fröhliche Weihnachten*** und ein gesegnetes **2017!**

